

## **Newsletter Februar 2017 der Jugendarbeit Adliswil**

Der Newsletter informiert über aktuelle Projekte, neue Impulse und die Entwicklung bestehender Angebote der Jugendarbeit. Wir wünschen viel Spass beim Lesen.

### **PEPPERMIND**

Das PEPPERMIND steht Jugendlichen von Montag bis Freitag für Beratungen, Kontakte, Interessensaustausch und vieles mehr zur Verfügung und wird jeweils von mindestens einer Jugendarbeiterin oder einem Jugendarbeiter betreut.

### **Mädchenabend**

Neu wird jeweils am Dienstagnachmittag von 16.00 bis 18.00 Uhr unter dem Motto „Girls Day“ im Jugendtreff PEPPERMIND eine gemeinsame Aktivität wie beispielsweise Kochen, Tanzen oder Backen unter Leitung der Jugendarbeiterin unternommen. Obwohl die Hauptzielgruppe weibliche Jugendliche sind, können auch Jungs teilnehmen. Im Rahmen der Mädchenabende werden unterschiedliche Workshops angeboten, die partizipativ mit den jeweiligen Teilnehmerinnen lanciert werden. Ziel ist es, die Mädchen aktiv in die Vorbereitung und Ideengestaltung der Abende miteinzubeziehen.

### **Street Soccer**

Nachdem das Pilotprojekt Streetsoccer in den Herbstferien 2016 einen erfolgreichen Einstieg aufweisen konnte (den Artikel zu dem Projekt finden Sie im Anhang des Newsletters), wird das Turnier erneut in der Sportanlage Tüfi am 27. und 28. April 2017 durchgeführt werden. Hauptzielgruppe sind Sekundarschülerinnen von Adliswil. Nach dem Turnierfinale am 28.04. wird Renato Günthardt die Siegerehrung durchführen. Anschliessend ist im Jugendtreff PEPPERMIND eine Abschlussfeier geplant.

### **Monkeyparkour**

Im Jahr 2016 wurden insgesamt 2 Workshops zum Thema Parkour und Freerunning vom Verein Monkeyparkour durchgeführt. In der Sporthalle Hofern konnten Kinder und Jugendliche unter der Anleitung junger, professioneller Sportler die Basics wie Flips, Abrollen und Sprünge erlernen. Der Sport ist ein neuer Trend, der immer mehr Menschen in seinen Bann zieht, eine starke Präsenz in den neuen Medien zeigt und vor allem bei der jungen Generation äusserst beliebt ist. Aufgrund des hohen Beliebtheitsgrades werden auch im Jahr 2017 wieder Workshops durch den Verein Monkeyparkour angeboten. Der nächste Workshop findet am 17. März von 18.00 bis 21.00 Uhr in der Sporthalle Hofern mit anschliessender Abschlussfeier im Jugendtreff PEPPERMIND statt. Die Jugendarbeit freut sich über Zuschauer und Interessierte – sie sind herzlich eingeladen, am 17. März vorbeizukommen. (Siehe Flyer im Anhang)

### **1. Sek. Partys**

Ein Jugendtreff zeichnet sich durch einen stetigen Generationenwechsel von Kindern und Jugendlichen aus. Hierbei ist es für die Jugendarbeit von hoher Signifikanz, die jüngere Generation rechtzeitig in Projekte und Angebote einzubinden und für die Jugendarbeit zu gewinnen. Im Rahmen jenes Generationenwechsels werden ab Januar 2017 im PEPPERMIND an einem Freitag im Monat 1.Sek.Parties durchgeführt.

### **Klassenbesuche**

Um die Angebote der Jugendarbeit einem möglichst breiten Publikum zugänglich und ersichtlich zu machen, werden im Februar Klassenbesuche in der Sekundarstufe durchgeführt. Ziel ist es aktuelle Projekte vorzustellen, den Bekanntheitsgrad des Jugendtreffs zu steigern und der Jugendarbeit in der gesamten Sekundarstufe ein Gesicht zu geben.

## Aufsuchende Jugendarbeit

Aufgabe der Jugendarbeit ist es unter anderem, einen Überblick über den Sozialraum der Stadt zu haben, mit Kindern und Jugendlichen, die sich im öffentlichen Raum aufhalten, in Kontakt zu stehen und somit als Bindeglied zwischen Jugend und Gesellschaft zu fungieren - auch bei Reibungspunkten. Als Teil der Aufsuchenden Jugendarbeit werden in regelmässigen Abständen Pausenplatzanimationen durchgeführt. Hierbei verbringen die Jugendarbeiter/innen die Pause auf dem Schulhof, kommen mit Schülerinnen und Schülern ins Gespräch, können so über aktuelle Angebote informieren und den Bekanntheitsgrad des Jugendtreffs PEPPERMIND erhöhen.

Für das Jahr 2017 ist es auch geplant, vermehrt im öffentlichen Raum Präsenz zu zeigen und die Aufsuchende Jugendarbeit stark für die Kontaktpflege zu nutzen. Die Jugendarbeit ist in diesem Rahmen durchschnittlich zweimal pro Woche in Adliswil unterwegs.

## Girlpower

Das Projekt Girlpower wird von Jugendarbeiterinnen des gesamten Bezirks Horgen gemeinsam durchgeführt und bietet Mädchen im Bezirk die Möglichkeit der Teilnahme an einem Lager, welches durch die Jugendarbeiterinnen begleitet wird. Das nächste Lager findet vom 12.05. bis 14.05.2017 in Freiburg am Breisgau statt. Auch die Adliswiler Jugendarbeit beteiligt sich bei der Vorbereitung und Durchführung. Durch das Projekt verfügt die Jugendarbeit Adliswil über eine Ressource zur gemeindeübergreifenden Vernetzung und zu regionalem Austausch im Bereich der genderspezifischen Arbeit.

## Ausblick

Das Jahr 2017 startet mit Impulsen, die 2016 aufgenommen wurden und im neuen Jahr ausgebaut werden. Die Jugendarbeit freut sich darauf, in einem gut funktionierenden Team den Jugendlichen in Adliswil konstanter Ansprechpartner, Interessensvertreter und Freizeitgestalter sein zu dürfen.

**Weiterhin einen guten Start ins Jahr 2017 wünschen Carolin Glosauer, Dominik Kriste und Denis Fischer**

## Stadt Adliswil

Jugendarbeit  
Zürichstrasse 3, Postfach, 8134 Adliswil  
Direktwahl 044 711 78 57



## Streetsoccer der Offenen Jugendarbeit: Wo sich Fairplay lohnt!



Am 20. und 21. Oktober veranstaltete die Offene Jugendarbeit Adliswil erstmalig ein Streetsoccer Turnier für Kinder und Jugendliche. Die Idee von Streetsoccer beruht auf dem Leitsatz «back to the roots» (zurück zu den Wurzeln): statt komplizierter Regeln wird der Spielablauf möglichst einfach gestaltet und Vereinbarungen zu den Spielregeln werden zusammen mit dem Schiedsrichter am Anfang des Spiels ausgehandelt. Zudem wurde der Stellenwert des Leitsatzes «Fairplay» mit Zusatzpunkten erhöht und ermög-

lichte einen äusserst fairen und kameradschaftlichen Spielablauf bis zum packenden Finale.

Nachdem sich in den Gruppenspielen drei Mannschaften durch ihr sportliches Geschick und ihren Teamgeist herausragend profilieren konnten, führten sie das Turnier durch die Halbfinalspiele und ein nervenaufreibendes Finale mit Sieg durch Penalty-Schiessen. Letztendlich überzeugte die Mannschaft «Mofugga» in allen Kategorien und holte sich die Goldmedaille. In der Kategorie «Spieler des Turniers»

überzeugte unser «Ronaldo» als jüngster Teilnehmer mit fussballerischem Können, Mannschaftsgeist und beeindruckendem Durchhaltevermögen. Der Adliswiler Sozialvorsteher, Stadtrat Renato Günthardt, verfolgte das Finale persönlich und leitete im Anschluss die Siegerehrung.

«Es ist in meiner Erfahrung als Jugendarbeiterin immer wieder erstaunlich zu sehen, wie Projekte im Bereich Fussball und Sport von Anfang an auf Begeisterung bei Kindern und Jugendlichen stossen. Liebe zum Sport verbindet Menschen und baut Grenzen ab» so die Projektleitung Carolin Glosauer, Jugendarbeiterin Adliswil. Das Potenzial des Sports in Verbindung mit der Kinder- und Jugendförderung der Offenen Jugendarbeit Adliswil wird sowohl von Stadtrat Renato Günthardt wie auch den operativen Verantwortlichen als wichtig eingestuft.

Die Offene Jugendarbeit Adliswil freut sich über den Erfolg des Turniers und bereitet sich auf die Streetsoccer Saison 2017 vor, wenn es wieder heisst: Alles geben, mit Freunden Spass haben und Leidenschaft zum Sport leben.